



### Netzwerken in den USA

Die Hochschule Aalen stärkt ihre Kontakte zu internationalen Partnerhochschulen

**24.06.2022** | Um die Beziehungen zu Partnerschaften nach der Corona-Pandemie wieder auf persönlicher Ebene zu vertiefen, reiste ein Team aus dem vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) im HAW International Programm geförderten Projekt INTENSE, welches sich mit der weiteren Internationalisierung der Hochschule Aalen befasst, nach Denver in die USA zur internationalen Bildungsmesse NAFSA.

Ziel des Aalener Projektteams auf der seit Pandemiebeginn erstmals wieder in Präsenz in Denver stattfindenden Konferenz war vor allem die Kontaktpflege mit internationalen Kolleginnen und Kollegen, der Austausch zu aktuellen hochschulpolitischen Themen und die Planung gemeinsamer Aktivitäten, die in naher Zukunft umgesetzt werden sollen. So konnte sich das Hochschulteam während der Messe unter anderem mit 17 seiner Partnerinstitutionen treffen, um die globalen Partnerschaften wieder zu beleben und weiter auszubauen. Die Hochschule Aalen zählt derzeit 137 Partnerschaftsverträge mit Bildungseinrichtungen in 56 Ländern weltweit. Dabei findet Austausch auf verschiedenen Ebenen statt: von studentischen Mobilitäten über gemeinsame Forschung und Lehre bis hin zu neuen virtuellen Austauschformaten. Vor allem US-Partnerhochschulen, aber auch Partnerinstitutionen aus Lateinamerika, wie zum Beispiel aus Argentinien, Chile, Mexiko, Costa Rica und Peru, als auch europäische Partner aus Schweden, Tschechien und Irland, waren auf der Fachmesse vertreten.

Die viel frequentierte NAFSA ist ein Vernetzungsforum und eine der weltweit größten Fachmessen in den Bereichen internationale Hochschulbildung, Austausch und Mobilität weltweit. Die NAFSA 2022 folgte dem Motto "Building Our Sustainable Future". Baden-Württemberg International (BW\_i) organisierte den Gemeinschaftsstand "Baden-Württemberg Universities", um die Sichtbarkeit des Landes auf der NAFSA zu stärken und außerdem eine Plattform zur Besprechung für die Kooperationspartner zu ermöglichen. So war die Hochschule Aalen durch das Projektteam auch auf dem BW\_i Stand „THE LÄND of innovation and inquiring minds“ neben 13 weiteren baden-württembergischen Universitäten und Hochschulen vertreten.

Die NAFSA stellt in der Tat ein effizientes Instrument zur Partnerschaftspflege und zur

Vernetzung im Allgemeinen dar. „In nur drei Tagen blicken wir auf zahlreiche intensive und erfolgversprechende Gespräche zum Partnerschaftsausbau zurück,“ so das Fazit des Projektteams INTENSE bestehend aus Prof. Dr. Jana Wolf sowie Martina Kübler und Katrin Zinser vom Akademischen Auslandsamt. Das vom DAAD geförderte Projekt INTENSE in der Programmlinie HAW.International verfolgt als Hauptziele einen gelebten internationalen Campus der Hochschule zu fördern sowie neue Austauschformate zu entwickeln und Partnerschaften strategisch zu pflegen